



Pressemitteilung

Bad Schwalbach, 1. Dezember 2009

Neue Controllerin verstärkt das Team im Otto-Fricke-Krankenhaus

Effektivität und Effizienz bei der Patientenversorgung soll weiter ausgebaut werden

Das Otto-Fricke-Krankenhaus, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie mit Standorten in Bad Schwalbach und Wiesbaden will die Effektivität und Effizienz der Patientenversorgung nachhaltig ausbauen und hat sich dafür im Bereich Finanzen und Rechnungswesen mit Natalie Steinmetz als Controllerin und Finanzexpertin personell verstärkt. Die 27jährige Diplom-Betriebswirtin übernimmt nun wesentliche Aufgaben im Finanz- und Berichtswesen sowie im betriebswirtschaftlichen Controlling und arbeitet in dieser Funktion eng mit York Ohlendorf, Geschäftsführer des Otto-Fricke-Krankenhauses, zusammen.

Zielsetzung sei es, die Fachklinik, die nicht nur auf die Behandlung von geriatrischen Patienten sowie auf die konservative Behandlung von orthopädischen Erkrankungen spezialisiert ist, sondern auch zu den fünf führenden Zentren zur Behandlung von Schluckstörungen im südwestdeutschen Raum gehört, durch eine effiziente Betriebsorganisation optimal auf die Zukunft auszurichten, betonte der Geschäftsführer York Ohlendorf bei der Vorstellung der neuen Mitarbeiterin. „Unsere Perspektive ist dabei die Entwicklung einer Datenbasis, mit deren Hilfe wir Einsparpotenziale in den alltäglichen Arbeitsabläufen identifizieren können, die ohne Leistungskürzungen bei der Patientenversorgung realisiert werden können“, so Natalie Steinmetz ergänzend.

Natalie Steinmetz hat auf diesem Gebiet bereits vielfältige Erfahrungen gesammelt. Sie war unter anderem seit 2005 als stellvertretende Leiterin des Finanz- und Rechnungswesens in der Deutschen Klinik für Diagnostik in Wiesbaden tätig. Während ihres Studiums der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie arbeitete die Controllerin in der Kanzlei Gabriele Becker-Simon in Idstein, wo sie ihr wirtschaftliches Know-how erwarb und ihre wissenschaftlichen Kompetenzen ausbauen konnte.

„Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit Natalie Steinmetz eine echte Fachfrau auf dem Gebiet der Krankenhausfinanzen für unser Team zu gewinnen“, betonte York Ohlendorf. „Und ich freue mich darüber, dass ich im Rahmen meiner neuen Tätigkeit meine Kenntnisse und Erfahrungen sowie meine Begeisterung für Zahlen, Daten und Fakten einsetzen und dazu beitragen kann, den wirtschaftlichen Erfolg des Hauses und damit auch eine optimale Patientenversorgung langfristig zu sichern“, so die gebürtige Idsteinerin Natalie Steinmetz abschließend.

Das Otto-Fricke-Krankenhaus, Zentrum für Geriatrie und Orthopädie, mit Standorten in Wiesbaden und Bad Schwalbach ist als Krankenhaus auf die akutmedizinische Behandlung von Erkrankungen spezialisiert, die vor allem im höheren Alter auftreten wie z.B. die Folgen eines Schlaganfalls oder altersbedingte Herz- und Kreislauferkrankungen. Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Behandlung von neurologisch bedingten Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen sowie in der Diagnostik und Beratung bei Verdacht auf Alzheimer-Erkrankungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die konservative Orthopädie mit einem breiten Spektrum an orthopädischen Akutbehandlungen und einer Spezialisierung auf die Behandlung wirbelsäulenbedingter Schmerzsyndrome. Das Krankenhaus betreut und versorgt Patienten bereits in der Akutphase einer Erkrankung und erfüllt alle Leistungsmerkmale und medizinischen Standards, die heute in der Geriatrie sowie in der Orthopädie gefordert werden.

Weitere Informationen: www.otto-fricke-krankenhaus.de